

Alltagsbetreuer verstärken das Team

Vielseitiges Betreuungsprogramm sichert Wohlbefinden der Bewohner

Hohenwestedt, 28. Juli 2009. Mehr Betreuung für Menschen mit Demenz bietet jetzt das Cura Seniorencentrum Hohenwestedt – zwei neue Mitarbeiterinnen wurden zu diesem Zweck neu eingestellt. Möglich macht dies das Pflege-Weiterentwicklungsgesetz: Nach Paragraph 87b im Sozialgesetzbuch XI finanziert die Pflegekasse zusätzliche Arbeitskräfte für die Betreuung von Bewohnern mit erhöhtem Betreuungsbedarf, zu denen auch Menschen mit Demenz gehören. Für das Extra an Betreuung muss keinerlei Eigenanteil von Seiten des Bewohners geleistet werden.

Ansprache, Beschäftigung und Zuwendung sind wesentliche Faktoren, die zum Wohlbefinden der Bewohner eines Seniorencentrums beitragen. Im Cura Seniorencentrum Hohenwestedt kümmern sich insgesamt sechs Sozialbetreuerinnen um das Wohl der Bewohner. „Jede von ihnen hat einen ihren Stärken und Vorlieben entsprechenden Schwerpunkt“, berichtet Einrichtungsleiterin Geraldine Dame. Heidi Rose und Marina Lorbeer organisieren unter anderem Ausflüge, die Backgruppe oder Gesellschaftsspiele für die Bewohner. Janine Biel und Dörte Schümann bieten hauswirtschaftliche Aktivitäten, kognitive Gestaltung und die zweimal pro Woche stattfindende Seniorengymnastik an, für die sie einen speziellen Weiterbildungskurs besucht haben. „Mit den beiden zusätzlichen Betreuerinnen Marianne Peschuck und Dietmuth Streck können wir das Angebot noch weiter ausbauen“, freut sich die Einrichtungsleiterin. Dabei haben sie Freiheit, ihre Aktivitäten selbständig zu planen. „Das erhöht die Zufriedenheit unserer Mitarbeiterinnen enorm“, weiß Geraldine Dame. Als Ansprechpartnerin steht ihnen die stellvertretende Pflegedienstleiterin Marie Viert jederzeit zur Seite.

„Wir freuen uns, dass wir unseren Bewohnern an sieben Tagen der Woche zahlreiche Aktivitäten anbieten können – sowohl einzeln, als auch in der Gruppe. Besonders wichtig sind uns die persönlichen Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner“, so Geraldine Dame. „Wir und auch die Angehörigen merken, dass sie durch die regelmäßige Aufmerksamkeit wacher sind und oft auch besser essen und trinken. In Einzelfällen erlangen sie sogar wieder ihre Selbständigkeit bei der Ausführung einfacher Tätigkeiten, wie zum Beispiel der Zubereitung von Speisen.“ Künftig will das Seniorencentrum auch externe Partner in das Betreuungsangebot miteinbeziehen; beispielsweise soll mit der Musikschule Rendsburg Musiktherapie eingeführt werden.

Wer mehr über die Einrichtung erfahren möchte, kann gerne einfach vorbeischaun: Cura Seniorencentrum Hohenwestedt, Lerchenfeld 21, Telefon: 04871/76 70 - 0, www.cura-ag.com.

Pressekontakt:

Geraldine Dame
Einrichtungsleiterin

CURA Seniorencentrum Hohenwestedt
Lerchenfeld 21
24594 Hohenwestedt

Telefon: 04871/76 70 - 0
hohenwestedt.einrichtung@cura-ag.com
www.cura-ag.com